

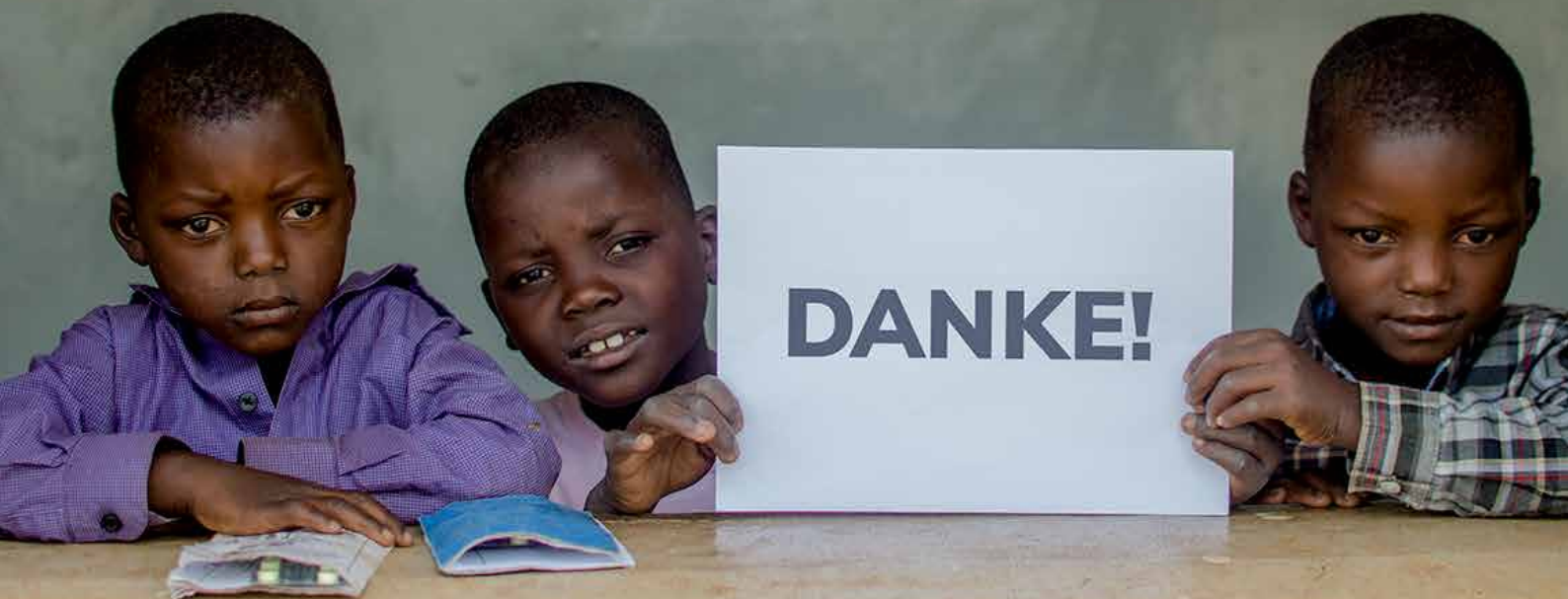


WMF BARMHERZIGKEIT e.V.
Verein zur Hilfe bedürftiger Menschen in aller Welt

wmf-barmherzigkeit.de

Jahresbericht

2021|22







INHALT

4/5 **Editorial**

6/7 **Hilfskonzept**

8/9 **Hilfsländer**

10/11 **Organisation**

12/13 **Wirkungserfolg**

14/15 **Finanzbericht**

Foto Titelseite:

Malawi: Drei Jungen im Distrikt Chikwawa. Dank „Barmherzigkeit“ haben ihre Mütter sauberes Wasser, Lebensmittel und dringend benötigte Medikamente erhalten.

Foto links:

Burkina Faso: Aufgrund des Klimawandels sind die Lebensmittel knapp. Diese junge Mutter ist glücklich, dass ihr Baby durch „Barmherzigkeit“ wieder zu Kräften kommt.

Barmherzigkeit verändert sich.

Liebe Leserin, lieber Leser,

als Vorstandsvorsitzender des WMF Barmherzigkeit e. V. freue ich mich, Ihnen den Jahresbericht 2021|22* vorzustellen.

In den letzten Jahren hat sich in unserer Organisation viel verändert. Ende 2019 hat unsere langjährige Präsidentin Ute Harms nach rund 35 Dienstjahren ihr Amt niedergelegt und ich, ihr Sohn Fritz Harms, wurde zu ihrem Nachfolger gewählt.



Seitdem leite ich die Geschäfte und möchte die Organisation erfolgreich in die Zukunft führen. So wie zur Gründung des World Mercy Fund vor über 50 Jahren, wird unsere Hilfe auch heute von Bedürftigen in aller Welt dringend benötigt. Deshalb sind wir mit unserem Büro in größere Räume umgezogen und haben neue Mitarbeiter gewonnen, die uns dabei unterstützen, die wichtige Arbeit der Organisation fortzusetzen – und sie zugleich

an die gestiegenen Anforderungen unserer modernen Welt anzupassen.

Neben der Unterstützung von über 100 Projekten allein im Geschäftsjahr 2021|22, haben wir damit begonnen, unseren gemeinnützigen Verein Schritt für Schritt zu modernisieren. Wir haben die Archive unserer Organisation durchforstet, unser Hilfskonzept auf Herz und Nieren überprüft und erste Messungen unseres Wirkungserfolgs durchgeführt. Die Ergebnisse davon präsentieren wir Ihnen zum Teil bereits hier in unserem neuen, erweiterten Jahresbericht.

Wir wollen nicht nur die Effizienz und Wirkung unserer Organisation steigern, sondern auch mehr Transparenz bieten und unsere Freunde und Unterstützerinnen noch besser über unsere Arbeit informieren. Dazu haben wir kürzlich unsere neue Website herausgebracht. Sie enthält zahlreiche Informationen über die Hilfsregionen, unsere Projekte und Wirkungserfolge. Darüber hinaus wollen wir uns der Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ) anschließen und verpflichten uns damit zu umfassender Transparenz. Wir haben auch unsere Präsenz in Online-Medien erweitert und bieten den Menschen die Möglichkeit, uns kostensparend durch Online-Spenden zu unterstützen.

All diese Veränderungen haben ein Ziel: Wir wollen die Qualität unserer Arbeit steigern, mehr Mithelferinnen und Mithelfer erreichen und damit mehr Bedürftigen in aller Welt helfen. Denn das ist unser Auftrag, durch unser Verständnis des Begriffs „Barmherzigkeit“.

Ich lade Sie herzlich ein, diesen Bericht zu lesen und sich ein Bild von unserer Arbeit zu machen. Ich danke Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Treue. Ohne Ihre Unterstützung wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Ihr Fritz Harms

Vorstandsvorsitzender
von WMF Barmherzigkeit e. V.
am 30. Juni 2023

* Unser Geschäftsjahr geht von 1. Juli bis 30. Juni des Folgejahrs.

UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS

**Mit „Barmherzigkeit“
setzen wir ein deutliches Zeichen
gegen die Rivalität und den Egoismus
unserer modernen Welt.**

**Wir sind gegen die Eigennützigkeit
in unserer Gesellschaft
und gegen die zunehmende Spaltung
in „reich“ und „arm“.**

**Wir wollen, dass jeder Mensch
eine Chance auf ein Leben in Würde hat.**

UNSERE GRUNDSÄTZE



„Barmherzigkeit“ hilft schnell
und unbürokratisch, wo immer
Menschen Not leiden.



„Barmherzigkeit“ unterstützt
ohne ideologische, nationale
oder religiöse Vorbehalte.



„Barmherzigkeit“ überprüft
regelmäßig den effizienten
Einsatz der Spendengelder.

Mehr zu unserer Vision und Mission finden Sie auf
unserer neuen Website unter: **wmf-barmherzigkeit.de**



Hilfe für Menschen in größter Not.

Kein sauberes Wasser, quälender Hunger, gefährliche Krankheiten: „Barmherzigkeit“ hilft, wenn es am Nötigsten fehlt und Menschen keinen Ausweg mehr finden. Mit unserem Hilfskonzept sorgen wir sowohl für schnelle, direkte Nothilfe als auch sinnvolle, langfristige Aufbauhilfe.

Die Hilfe von „Barmherzigkeit“ hat das Ziel, Bedürftigen so zu helfen, dass sie sich langfristig selbst helfen können. Zunächst müssen Hunger, Durst und schwere Krankheiten besiegt werden, dann kommen Sicherheit, Schul- und Berufsbildung sowie infrastrukturelle Weiterentwicklung.

*Mit Hilfe zur
Selbsthilfe
schaffen wir
nachhaltige Lösungen
für die Ärmsten.*

MALAWI

Tausende Mütter, Kinder und Schwangere leiden nach schweren Naturkatastrophen unter verheerender Wasser- und Nahrungsmittelknappheit. „Barmherzigkeit“ hilft mit dem Bau von Brunnen sowie nachhaltiger Ernährungs- und Gesundheitsarbeit. (Projektförderung 2019 bis 2021)



Unsere Hilfsarten



Wasser

In vielen Regionen wird Wasser immer knapper. Schuld ist oft der Klimawandel. „Barmherzigkeit“ hilft beim Bau von Brunnen, Wasserspeichern und sanitären Anlagen, um Krankheiten und größte Armut zu verringern.



Nahrung

Klimakrise, Kriege, und Vertreibung: Einige Länder stehen erneut vor katastrophalen Hungersnöten. Die Hilfe von „Barmherzigkeit“ erlöst beispielsweise hungrige Schulkinder und Waisen mit Schulspeisung oder versorgt unterernährte Säuglinge mit Notnahrung.



Gesundheit

Millionen von Menschen haben weltweit so gut wie keine Gesundheitsversorgung. Kindersterblichkeit und Erblindung sind sehr häufig. „Barmherzigkeit“ baut Krankenhäuser und Kinderstationen und unterstützt mit der Ausstattung medizinischen Fachpersonals.



Bildung

Bildung ist für unzählige Kinder der einzige Weg aus der Armutsfalle. Deshalb hilft „Barmherzigkeit“ in vielen Schulen und Waisenhäusern mit Lehrmaterial oder Ausstattung und bietet armen Kindern eine Chance, in einer sicheren Umgebung aufzuwachsen.



Entwicklung

Für die nachhaltige Verbesserung von Armut und Not, müssen Bedürftige lernen, sich selbst zu versorgen. In unseren Aufbauprogrammen fördern wir Handwerk, Landwirtschaft und Infrastruktur als auch Einrichtungen für junge Frauen, die etwas schaffen wollen.



Nothilfe

In schweren Katastrophen ist schnelle und unbürokratische Hilfe nötig. „Barmherzigkeit“ hilft in Krisengebieten und rettet Bedürftige durch Bereitstellung finanzieller Mittel oder Sachspenden wie Nahrung, Kleider, Decken und Zelten oder medizinischen Spezialgütern.

*Die zwei Säulen von Barmherzigkeit:
Schnelle Hilfe und langfristige Entwicklung!*

Gegen Hunger und Not in aller Welt.

Durch die weltweite Förderung ausgewählter Projekte arbeiten wir daran, langfristige Lösungen für Bedürftige zu schaffen – immer mit dem Ziel vor Augen, unsere Welt von der Not zu befreien und für alle Menschen besser zu machen.

Hier eine Darstellung sämtlicher Hilfsländer mit Erfolgsbeispielen im Geschäftsjahr 2021|22.





Durchführung von
102
Projekten in
aller Welt.



Davon
92
Projekte
in Afrika.

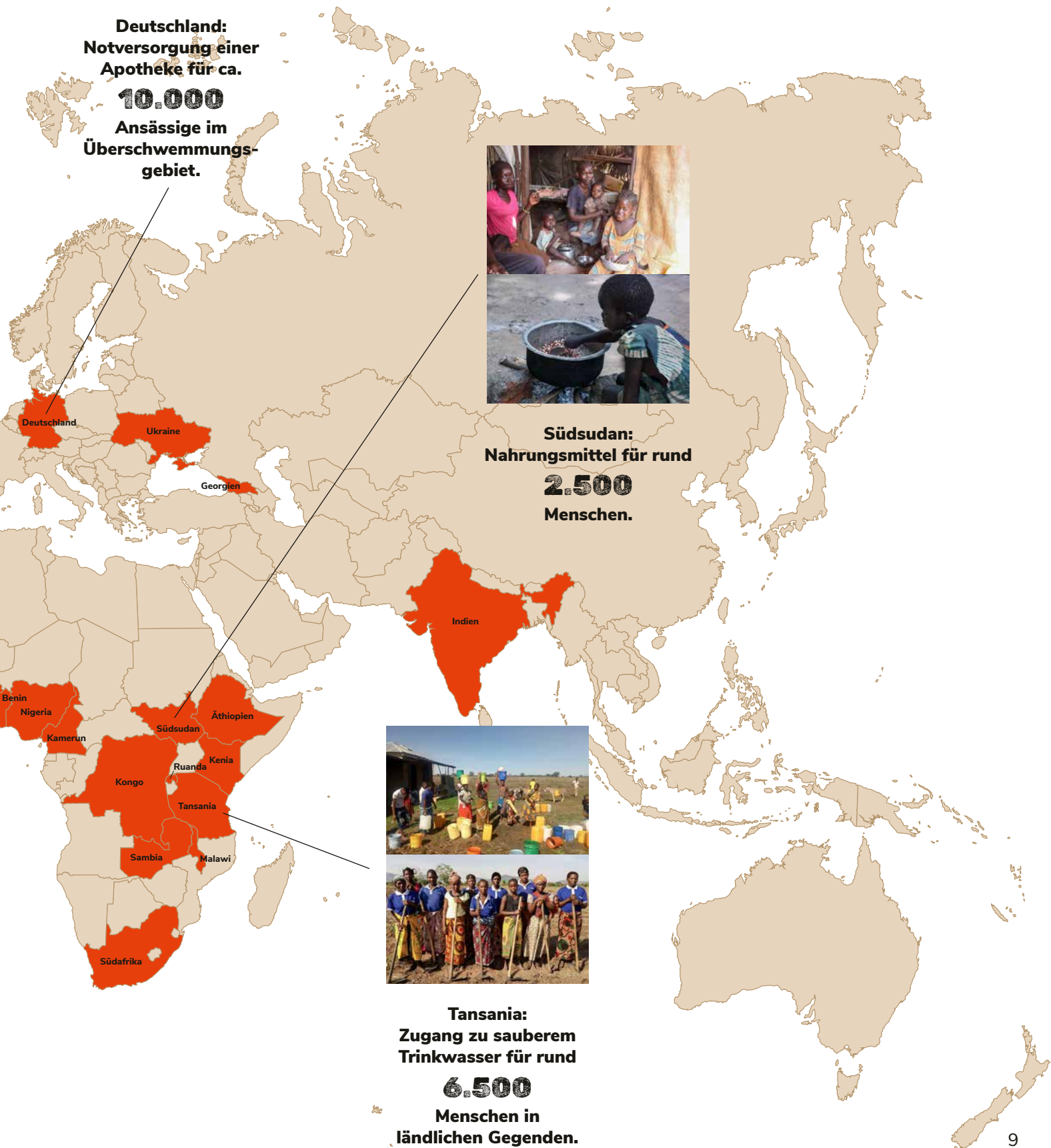
Deutschland:
Notversorgung einer
Apotheke für ca.

10.000

Ansässige im
Überschwemmungs-
gebiet.



Südsudan:
Nahrungsmittel für rund
2.500
Menschen.



Tansania:
Zugang zu sauberem
Trinkwasser für rund
6.500
Menschen in
ländlichen Gegenden.

Im Auftrag der Barmherzigkeit.



Ein ausführliches Interview mit Pater Brendan Carr: wmf-barmherzigkeit.de/interview-pater-brendan-carr



Die Organisation „Barmherzigkeit“ ist vor allem im deutschsprachigen Raum aktiv. Unsere vier voneinander unabhängigen Organisationen helfen mit vereinten Kräften aus Irland, Deutschland, Österreich und der Schweiz. Dabei setzen wir auf die Effizienz einer schlanken Verwaltung, auf ein kluges internes Kontrollsystem, auf die Synergie-Effekte unserer vier Standorte und vor allem auf die jahrzehntelange Erfahrung unserer Vorsitzenden, Mitarbeitenden und weltweiten Kooperationspartnerschaften.

Pater Brendan Carr vertritt die Organisation als Priester des irischen Spiritaner-Ordens (Congregatio Sancti Spiritus) und Brückenbauer für den globalen Süden.

Organisationsprofil am Standort Deutschland

Der WMF Barmherzigkeit, Verein zur Hilfe bedürftiger Menschen in aller Welt e. V., Rathausplatz 6, D-83684 Tegernsee, wurde am 18. November 1982 gegründet und am 8. März 1983 unter der Nummer 514 in das Vereinsregister beim Amtsgericht Ettlingen eingetragen.

Gemäß Feststellung durch das Finanzamt Miesbach vom 25.10.2022 ist der WMF Barmherzigkeit e. V. als Körperschaft nach §5 Absatz 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach §3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit.

Partnerschaften (Auswahl):

- Gesundes Afrika e. V.
- Bon Secours Kamerun e. V.
- Medical Network Cameroon
- KamerunGo!
- Augenhilfe Afrika e. V.
- ANPSC Senegal

Feste Mitarbeiter:

- Thomas Hilbert, Projektmanagement (in Teilzeit)
- Benedikt Opitsch, Kommunikation (in Teilzeit)

Vorstandsmitglieder:

- Vorsitzender: Herr Fritz Harms, Tegernsee (hauptamtlich)
- Stellvertretender Vorsitzender: Herr Pater Brendan Carr, Dublin, Irland (ehrenamtlich)
- Stellvertretender Vorsitzender: Herr Jürgen Madl, Pöcking (ehrenamtlich)
- Stellvertretende Ehrenvorsitzende: Frau Ute Harms, Tegernsee (ehrenamtlich)

*Jeden Tag sehen wir die hohlen Augen
und die geschwollenen Mägen der Kinder.*

(Pater Thomas Rooney in einem Fernseh-Interview 1987)

Seit über 50 Jahren gegen die Not der Ärmsten.

Die Organisationen „World Mercy Fund“ (1969) und „Barmherzigkeit“ (1982), sind in einer Zeit großer Hungersnöte und verheerender Epidemien entstanden. Unser Gründer, Pater Thomas Rooney, war als Ingenieur in Nigeria stationiert und erlebte dort das Leid der Kranken und Hungernden. Daraufhin gab er seine gut bezahlte Stelle auf, schloß sich dem irischen Spiritaner-Orden an und widmete sein Leben der Hilfe Bedürftiger.



Mehr über die bewegende
Historie von „World Mercy
Fund Barmherzigkeit“
finden Sie auf unserer
neuen Website unter:

wmf-barmherzigkeit.de/historie



Der Gründer von „World Mercy Fund“ und „Barmherzigkeit“ Pater Thomas Rooney mit Barbara und Frank Sinatra. Der Entertainer und seine Frau unterstützten die Organisation von Anfang an. Darunter: Das historische Markenzeichen aus dem Gründungsjahr 1969.



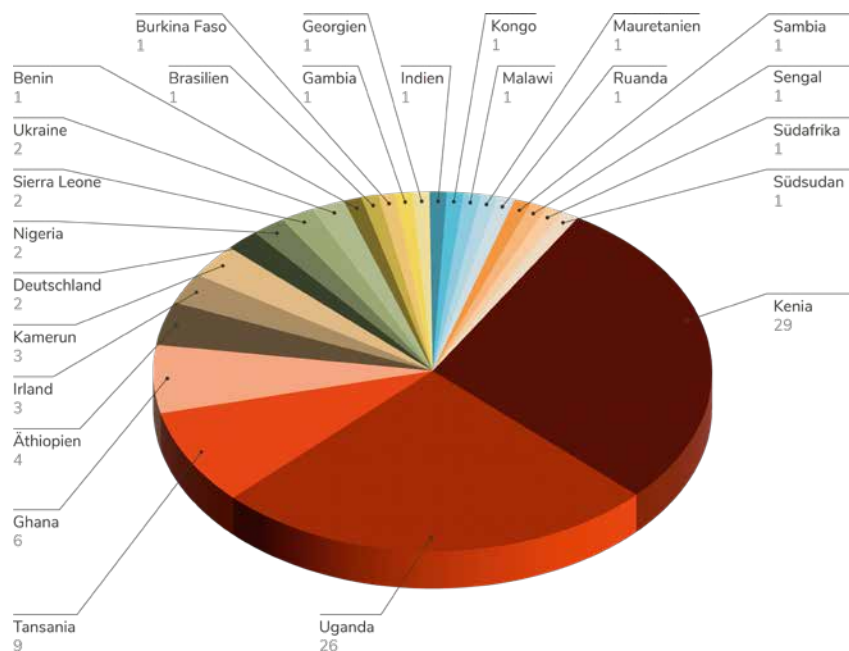
Die Geschichte von „Barmherzigkeit“ geht weiter: Die Mitglieder und Unterstützer der Organisation bei ihrer jährlichen Versammlung im Oktober 2022 (v.l.n.r.): Pater Brendan Carr, David O'Brien, Fritz Harms, Dr. Elfie Rosenthal, Jens Genge (Steuer- und Rechtsberatung), Mag. Andrea Müller-Morawetz (Steuerberatung), Frau Koch Buchhaltung), Jürgen Madl, Constanze Lendl, Ursina Sprenger, Cordula Rosenthal.

Unser Engagement in Zahlen.

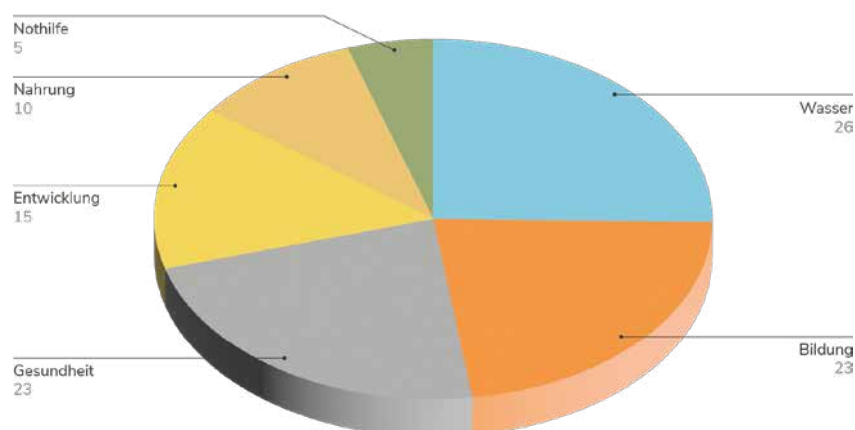
Wie lässt sich unsere Hilfe in Zahlen ausdrücken? Wie viele Menschen erreicht unsere Arbeit? Die Wirkung von „Barmherzigkeit“ in den verschiedenen Bereichen ist nur schwer exakt zu bestimmen. Folgende Statistiken sollen eine ungefähre Vorstellung davon bieten.

Ihre Werte basieren auf Umfragen unter Projektpartnern und Erfahrungswerten unserer Organisation. Sie ergeben sich aus der Zusammenarbeit unserer vier Partnerorganisationen in Deutschland, Österreich, Irland und der Schweiz im Berichtszeitraum 2021|22*.

Projekte nach Ländern



Projekte nach Hilfsbereichen



* Unser Geschäftsjahr geht von 1. Juli bis 30. Juni des Folgejahrs.

Wirkungserfolge nach Hilfsbereichen



Sauberes
Wasser für
rund
17.000
Familien.



Ernährungs-
programme für rund
4.700
unterernährte
Kinder.



Bereitstellung einer
medizinischen
Grundversorgung für rund
2.000.000
Menschen in den
Einzugsgebieten
geförderter
Gesundheitszentren.



Bessere
Bedingungen für
13.907
Schulkinder
und Waisen.



Berufsausbildung
für
965
talenterte
junge Frauen.



Sachspendentransporte
in Hilfsgebiete mit
19
Containern per
Schiff oder LKW.



UGANDA

Die Zwillinge Denise und Daniella genießen ein Glas Wasser aus dem neuen Regenwassertank, nachdem es zum Trinken abgekocht wurde.

Finanzielle Situation

Im Geschäftsjahr 2021|22 sind die Bedingungen zur Beschaffung von Spendenmitteln schwieriger geworden. Aufgrund höherer Preise für Porto, Druck und Marketing-Dienstleistungen, sind die Kosten zum Versand unserer Spendenbriefe wie in den letzten Jahren weiter angestiegen. Dagegen ist die Entwicklung der

Spendeneinnahmen aufgrund von Inflation und Wirtschaftsflaute seit Ausbruch des Ukrainekriegs rückläufig. Die negative Entwicklung unserer finanziellen Situation konnten wir jedoch durch die Entnahme von freien Rücklagen ausgleichen und waren in der Lage, sämtliche Projektausgaben im Geschäftsjahr wie geplant aufzubringen.

Investition in die Zukunft

Um den steigenden Anforderungen auch in Zukunft gewachsen zu sein, hat der gemeinnützige Verein im Geschäftsjahr mit wichtigen Zukunftsinvestitionen begonnen. Es konnte neues Personal gewonnen und einige Weichen gestellt werden, um unsere Spendenden-Community zu erweitern

und neue Unterstützung für unsere weltweiten Hilfsprojekte zu gewinnen. Dazu gehört bspw. die Veröffentlichung einer neuen Website und die Einrichtung digitaler Informationskanäle, die aufgrund höherer Effizienz längerfristig zu einer optimierten Kostenstruktur beitragen sollen.

Vermögensübersicht

	2021 22 EUR	2020 21 EUR		2021 22 EUR	2020 21 EUR
ANLAGEVERMÖGEN			VEREINSVERMÖGEN		
Sachanlagen	7.116,00	9.424,00	Freie Gewinnrücklagen	893.147,09	1.023.700,26
UMLAUFVERMÖGEN			VERBINDLICHKEITEN		
Sonstige Vermögensgegenstände (b.1 J)	118,45	54,17	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.975,12	0,00
geleistete Kautions	3.600,00	3.600,00	SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN		
KASSE, BANK			Sonstige Verbindlichkeiten	4.000,00	0,00
Kassenbestände	206,37	445,69			
Bankvermögen	912.081,39	1.010.176,40			
	912.287,76	1.010.622,09			
Summe Aktiva	923.122,21	1.023.700,26	Summe Passiva	923.122,21	1.023.700,26

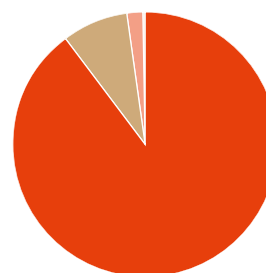


Uganda: Schüler in Bbanga freuen sich auf ihr neues Wohnheim. „Barmherzigkeit“ leistet hier langfristige Entwicklungshilfe.

Einnahmen und Ausgaben 2021|22

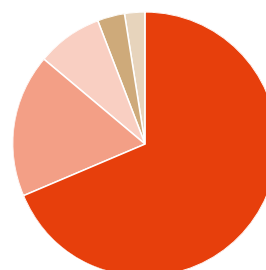
	2021 22 EUR	2020 21 EUR
NICHT STEUERBARE EINNAHMEN		
Spenden	2.223.939,23	2.352.588,56
Sonstige Spenden, Sachspenden	438.494,97	461.420,00
Sonstige Zuwendungen	237.300,00	202.415,00
Legate, Vermächtnisse	64.756,86	156.028,76
Zinserträge	4,36	0,00
	2.964.495,42	3.172.452,32
AUSGABEN F. SATZUNGSGEM. ZWECKE		
Projektkosten Äthiopien	-30.500,00	-32.605,00
Projektkosten Benin	-4.000,00	-0,00
Projektkosten Brasilien	-6.000,00	-10.000,00
Projektkosten Burkina Faso	-5.000,00	-5.000,00
Projektkosten Deutschland	-31.108,54	-2.000,00
Projektkosten Gambia	-20.000,00	-0,00
Projektkosten Georgien	-129.500,50	-142.420,00
Projektkosten Ghana	-51.500,00	-29.500,00
Projektkosten Indien	-10.000,00	-10.015,00
Projektkosten Irland	-88.672,00	-89.172,00
Projektkosten Kamerun	-362.170,00	-390.685,00
Projektkosten Kenia	-286.671,00	-132.161,25
Projektkosten Kongo	-6.000,00	-0,00
Projektkosten Libanon	-0,00	-20.000,00
Projektkosten Malawi	-9.500,00	-30.000,00
Projektkosten Mosambik	-0,00	-10.000,00
Projektkosten Namibia	-0,00	-9.000,00
Projektkosten Mauretanien	-10.000,00	-10.000,00
Projektkosten Nigeria	-24.000,00	-31.045,00
Projektkosten Ruanda	-6.000,00	-41.271,76
Projektkosten Sambia	-13.000,00	-12.500,00
Projektkosten Senegal	-20.000,00	-30.045,00
Projektkosten Sierra Leone	-29.842,00	-15.000,00
Projektkosten Somalia	-0,00	-40.000,00
Projektkosten Südafrika	-7.000,00	-57.000,00
Projektkosten Südsudan	-12.000,00	-55.000,00
Projektkosten Tansania	-90.764,00	-143.739,55
Projektkosten Uganda	-200.763,00	-245.637,77
Projektkosten Ukraine	-25.000,00	-0,00
Projektkosten Vietnam	-0,00	-20.000,00
	-1.478.991,04	-1.613.797,33
SONSTIGE SATZUNGSGEM. KOSTEN		
Projektmanagementkosten	-45.901,27	-55.169,10
Kosten Öffentlichkeitsarbeit	-606.138,34	-517.120,20
	-652.039,61	-572.289,30
ABSCHREIBUNG		
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1.950,00	-3.084,00
Abschreibung auf GWG Sammelpool	-358,00	-359,00
	-2.308,00	-3.443,00
PERSONALKOSTEN VERWALTUNG		
Löhne und Gehälter	-53.983,06	-40.316,79
Gesetzliche Sozialaufwendungen	-16.840,28	-9.545,76
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	-639,46	-524,01
Freiwillige Soziale Aufwendungen	-0,00	-86,80
	-71.463,00	-50.473,36
MITTELBSCHAFFUNG		
Kosten Spendendeninformation	-433.722,13	-352.325,18
Kosten Neuspendedengewinnung	-252.326,58	-189.140,60
Sonstige Mittelbeschaffung	-102.749,62	-117.305,59
	-788.798,33	-658.771,37
ÜBRIGE VERWALTUNGSKOSTEN		
Kosten des Geldverkehrs	-15.538,87	-13.984,56
Reisekosten	-7.391,11	-3.442,13
Miete und Nebenkosten	-22.410,59	-22.341,68
Rechts- und Beratungskosten	-44.922,55	-43.002,00
Sonstige Verwaltungskosten	-11.185,49	-10.082,91
	-101.448,61	-92.853,28
ERTRAGSTEURNEUTRALE POSTEN		
Entnahme freie Rücklage § 62 (1) Nr. 3 AO	130.553,17	0,00
Einstellung freie Rücklage § 62 I. 3 AO	-0,00	-180.824,68
	130.553,17	-180.824,68
	0,00	0,00

Mittelherkunft



- Spenden (89,81 %)
- Legate, Erbschaften, Vermächtnisse (2,18 %)
- Sonstige Einnahmen (8,01 %)
- Zinsen (0,00 %)

Mittelverwendung



- Ausgaben satzungsgemäße Zwecke (68,85 %)
- Spendendeninformation (17,34 %)
- Neuspendedengewinnung (8,15 %)
- Personalkosten (2,31 %)
- Übrige Ausgaben (3,35 %)



Die Welt
von der Not
befreien!

→ wmf-barmherzigkeit.de



WMF BARMHERZIGKEIT e.V.
Verein zur Hilfe bedürftiger Menschen in aller Welt

Impressum

Herausgeber:

WMF Barmherzigkeit e. V.
vertreten durch den Vorstand Fritz Harms
Rathausplatz 6, 83684 Tegernsee
Telefon: +49 (0) 8022 859 6420
E-Mail: info@wmf-barmherzigkeit.de

Registereintrag:

Eintragung im Registergericht:
Vereinsregister Ettlingen
Registernummer: 514

Redaktion und Text:

Benedikt Opitsch

Layout und Design:

Dominik Skrabal

Bildnachweise:

- S. 1, S. 6, Malawi:
Dr. Marcus Leonhardt (Gesundes Afrika)
- S. 2/3, S. 8, Burkina Faso:
Robert Ottitsch (HOPE'87)
- S. 5: Mick Zollenkopf (Mick Zollenkopf Photography)
- S. 8, Sierra Leone: Fatmata B. Saffa (Panguma),
Remigius Ndubuisi (Spiritans); Brasilien: Patrick Clarke (MDF),
Catherine Goodwin (PLANT)
- S. 9, Deutschland: Inge Göttling (Burg Apotheke);
Südsudan: Dr. Marcus Leonhardt (Gesundes Afrika), Noeleen
Loughran (Spiritans); Tansania: Patrick Myuku (Singida),
Rehema Nsembele (Upendo)
- S. 10: Pater Brendan Carr (Spiritans)
- S. 11: Archivbilder, Benedikt Opitsch (WMF Barmherzigkeit)
- S. 13, Uganda: Rosemary Namboze (Angel's Centre)
- S. 16, Uganda: Edgar Kawooya (Bbanga)

Spendenkonto

Postbank Karlsruhe
Kto: 221 009 755
BLZ: 660 100 75
IBAN: DE43 6601 0075 0221 0097 55
BIC: PBNKDEFF